

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

246 (6.9.1943)

Offenburger Stadtmeldungen

Die Offenburger Jugend einsehbar

Die Offenburger Jugend einsehbar. Die in sämtlichen Bannern Großdeutschlands wurde auch in der Kreisstadt Offenburg der Tag der Wehrertüchtigung durchgeführt...

Am Morgen sehr interessanter Vorführungen, die gestern morgen auf dem Gelände östwärts vom Marktplatz auf der Straße nach Durbach ausgetragen wurden...

Die anwesenden Offiziere waren über die gezeigten Leistungen der hiesigen Motor- und Flieger-SS, des Lobes voll. Nicht zuletzt das Gelände spiel zwischen NSDAP und Jungmann I Offenburg erweckte allgemeines Interesse.

Heinz Hoffmeister-Tourne in Offenburg

Unvergessliche Stunden mit Albrecht Schönhals

Beständliches Programm glänzender Vortragskunst im ausverkauften „Drei-Königsaal“

Offenburg. Es war im ersten Augenblick keine kleine Überraschung und Enttäuschung für das Offenburger Publikum, als es am Samstagabend um Beginn des mit größter Spannung und Ungeduld erwarteten Abends mit Albrecht Schönhals erfuhr, daß aus ganz dringenden Gründen der Geiger Petrar Cristoforo und die Violatorinopranistin Eva Maria Siebert nicht zur Stelle sein konnten.

Wenn man Albrecht Schönhals lauscht, wenn man mit ihm durch die deutsche Literatur wandert und sich von ihm die schönsten Hoffnungen „pflanzen“ läßt, erkennt man Raum und Zeit. Da der Vortragskünstler hin und wieder ein Freund vom Niederschreiben von Goethe, sagt Goethe, „Ja“, „Nein“, „Kraft durch Freude“, Offenburger, nicht genug Dank sagen kann, wird wohl die Theaterstation 1943 ihren Höhepunkt erreicht haben.

Mit einer verblüffenden Schlichtheit und in einer reizenden Art, die diesen Schauspieler fern und ausgedehnt, setzte er sich hin — wie zu Hause — und freilich während einer halben Stunde die schönsten Perlen der deutschen Prosa für uns auf. Die dichterische Kraft und die lyrische Stimmung der Novelle „Unvergessliche Stunden“...

Genwart und Zukunft des deutschen Volkes

Genwart und Zukunft des deutschen Volkes zu gestalten und zu sichern. (Für Deutschland gefallen.) Grenadier Erich Wankhardt ist in treuester Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland den Heldentod gestorben...

Kreis Offenburg

Bottenau-Weisenbüchel. (Alters- und Dienstreisenden.) Morgen Dienstag vollendete die Witwe Regina Zimmerer, geb. Fobapp, ihr 70. Lebensjahr in verhältnismäßig guter Frische. Seit 42 Jahren ist sie Gebieterin der Gemeinde Bottenau-Weisenbüchel...

Wann wird verdunkelt?

Für die Zeit vom 5.—11. September gelten folgende Verdunkelungszeiten: Beginn: 21.00 Uhr. Ende: 6.20 Uhr.

Kehler Stadtmeldungen

(Vom weiblichen Arbeitsdienst.) Die von amtlicher Seite mitgeteilt wird, werden weibliche Dienstverpflichtete der Geburtsjahrgänge 1928 und 1929 nicht mehr zum Arbeitsdienst herangezogen, falls sie durch die Erfordernisse des Reichsarbeitsdienstes entlassen sind...

Neuzeitliche Ernährung im NSV-Heim

O Karlsruhe. In den NSV-Einrichtungen, die einen beträchtlichen Teil des Volkes in Mütterheimen, Kindererziehungsheimen, Kindererholungsheimen und Jugendheimen erhalten, wird die Ernährung nach dem Gesichtspunkt nationalsozialistischer Gesundheitsführung durch eigene gesunde Wirtschaftsleiterinnen und Köchinnen gewährleistet.

Amsthan am Oberrhein

Einrichtung schulfähiger Jugendlicher in die Seebereitschaftsschulen. In den Seebereitschaftsschulen werden im Herbst d. J. Nachstellungen schulfähiger Jugendlicher des Geburtsjahrganges 1929 durchgeführt.

Der Appell der schaffenden Jugend

Der Appell der schaffenden Jugend. Kreisjugendwaller Pg. Hildenbrand sprach zu den Jugendlichen. M.H. Lehr. Zum dritten Male versammelte sich die schaffende männliche Jugend zum monatlichen Appell, der am Freitagmorgen in der Aula der Realschule stattfand.

Wahrer Filmschau

Wahrer Filmschau. „... und die Musik spielt dazu“ im Palais. Die Schindler einer sehr kapriblen jungen Frau — eine an für sich bedenkliche Angelegenheit — ziehen eine ganze Flut von Lügen nach sich und liefern im Verein mit den daraus entweichenden amüsanen Verwicklungen den Stoff des unterhaltenden Filmes...

Kreis Laub

J. Ottenheim. (Gemeinde-Verjammung.) Eine gut besuchte Gemeindeversammlung fand in unserer Gemeinde statt. Aus jeder Haushaltung war jemand anwesend. Naturreisender Karl aus Rottenmeier gab die Bestimmungen über die Hausflüchtigung, über An- und Verkauf von Ferkeln und über die Versorgung mit Mehl- und Brotgetreide der Selbstversorger bekannt.

Was bringt der Hundstun?

Was bringt der Hundstun? 10.00—11.00 Vom großen Vaterland. 11.00—11.30 Reichs-Rotkreuz mit den Bläsern. 12.00—12.45 Der Bericht zur Lage. 13.00—13.30 Schützenmusik von Bach, Weber, Mozart und Strauss. 14.00—14.30 Wenig bekannte Musik bekannter Komponisten. 15.00—15.30 Die Welt des Film zum Spott. 16.00—16.30 Der Reichsappell. 17.00—17.30 Frontberichte. 18.00—18.30 „Für jeden ein Lied“. 19.00—19.30 Konzertstunde mit Werken von Beethoven, A. v. B. Hoffmann, Hans Pfitzner u. a. 20.15—21.00 Der Wald im Wald. 21.00—22.00 „Kompositionen dirigieren“: Richard Strauss.

Der unerwünschte Zeuge

Der unerwünschte Zeuge. Eine heitere Begebenheit um Max Rezer. Zur Zeit, da Max Rezer dem Orchester eines Neben-Theaters in Thüringen vorstand, trat ein junger Musiker in der Stadt ein, der in diesem Orchester Anstellung finden sollte.

Sonate für Martina

Sonate für Martina. Die Schicksale einer einsamen, mit einer geheimen Schuld belasteten Frau, eines jungen Mädchens, das unvermutet vor eines selbstlosen Mannes, der seiner Liebe ein großes Opfer zu bringen weiß, und eines verkommenen dämonischen Menschen hat Bräunhilde Hofmann zu einer lebenswahren und lebenswarmen Handlung vereinigt.

Blick über Laub

Blick über Laub. „... und die Musik spielt dazu“ im Palais. Die Schindler einer sehr kapriblen jungen Frau — eine an für sich bedenkliche Angelegenheit — ziehen eine ganze Flut von Lügen nach sich und liefern im Verein mit den daraus entweichenden amüsanen Verwicklungen den Stoff des unterhaltenden Filmes...

Geplanter Angriff

Geplanter Angriff. In der Eisenbahn sahen sich ein Soldat und ein junges Mädchen gegenüber. Die beiden kamen ins Gespräch. Und schließlich fragte der Soldat: „Sind Sie eigentlich frei oder schon gebunden?“

Guten Appetit

Guten Appetit. „Nun, Frau Dornis, wie sind Ihrem Mann die Bluteigel bekommen?“ „Ach, Herr Doktor, zwei hat er ja lebend runter gegriegt, aber den dritten mußte ich ihm braten.“

Bist du Merlin?

Roman von Hermann Weid

Bist du Merlin? Als sei ein Blitz in den Saal gefahren, sahen die Menschen da, unfähig, sich zu rühren. Entsetzt, ungläubig starrten sie zum Tisch des Vordringenden, vor dem die große, schlafende Frau lag. ...

Urheberrecht: Deutscher Verlag, Berlin

den Schultern, stand er da, als wisse er gar nicht, wo er sich befindet. „Nun, Herr Jurinet, kommen Sie her“, sagte Albrich in aufmunterndem Tone; „ich möchte mit Ihnen sprechen!“

Der unerwünschte Zeuge

Der unerwünschte Zeuge. Eine heitere Begebenheit um Max Rezer. Zur Zeit, da Max Rezer dem Orchester eines Neben-Theaters in Thüringen vorstand, trat ein junger Musiker in der Stadt ein, der in diesem Orchester Anstellung finden sollte.

Sonate für Martina

Sonate für Martina. Die Schicksale einer einsamen, mit einer geheimen Schuld belasteten Frau, eines jungen Mädchens, das unvermutet vor eines selbstlosen Mannes, der seiner Liebe ein großes Opfer zu bringen weiß, und eines verkommenen dämonischen Menschen hat Bräunhilde Hofmann zu einer lebenswahren und lebenswarmen Handlung vereinigt.

Geplanter Angriff

Geplanter Angriff. In der Eisenbahn sahen sich ein Soldat und ein junges Mädchen gegenüber. Die beiden kamen ins Gespräch. Und schließlich fragte der Soldat: „Sind Sie eigentlich frei oder schon gebunden?“

Guten Appetit

Guten Appetit. „Nun, Frau Dornis, wie sind Ihrem Mann die Bluteigel bekommen?“ „Ach, Herr Doktor, zwei hat er ja lebend runter gegriegt, aber den dritten mußte ich ihm braten.“

